



Narrenzunft „Vulkania Aichelberg“ e.V.

Maskentaufe am 13. Januar 2018



„Aus dem Vulkan bist du gekommen, mit der Glut steigst du hinauf. Die Lava ist geronnen, du erhältst nun deine Taufe. Sei ewig ein Vulkanier! D' Berg nauf – nauf, nauf.“

So lautete der Taufspruch der Vulkanier am Samstag, den 13. Januar 2018.

Die Taufe unserer drei Anwärter wurde dieses Jahr von Marina und Stefan, den Täuflingen des letzten Jahres durchgeführt.

Diese ließen es sich nicht nehmen, die „Neuen“, während des ganzen letzten Jahres immer wieder über tolle Ideen für die „leckeren Speisen“ oder Aufgaben, welche ihnen eingefallen sind, zu informieren.

Dementsprechend sahen wir an diesem Tag drei sehr kleinlauten Täuflinge mit wackeligen Knien und flauem Magen am Aichelberger Dorfplatz stehen.

Doch wer sind die neuen Täuflinge, die heute ein Vulkanier werden wollen?

Marcel König, Bennet Bachofer und Daniel Mezger stellen sich nach einem Jahr Probezeit den Aufgaben vor ihrer Taufe.

Begonnen wurde traditionell mit einzelnen Fragen rund um die Vulkaniazunft. Nach Bestehen oder Nichtbestehen durften die drei eine Praline verspeisen. Diese Köstlichkeit bestand aus Schweinskopfsülze mariniert in Honig mit einem Hauch von Meerrettich, Tabasco ummantelt von feinsten Zartbitterschokolade.

Nach dieser kleinen Stärkung galt es einen Schnürsenkel von einem Zuschauer innerhalb von 15 Sekunden zu stehlen. Leider konnte hier keiner der Täuflinge punkten und so bekamen sie auch schon die nächste Leckerei, welche zwar hübsch anzusehen war, aber den Gesichtsentgleisungen zu urteilen fanden sie das Dreischichtdessert aus Bananen-Apfel-Müsli-Joghurt mit einem Dill-Kräuter-Dressing, Sardinenfilets verfeinert mit Knoblauch, Maggi und Paprikagewürz, nicht gerade lecker. Zur großen Freude der zahlreichen Zuschauer.

Wie auch in den vergangenen Jahren bestand die letzte Prüfung darin, einen Lavabrocken in den Vulkanschlund zu werfen. Um dies etwas zu erschweren, mussten die Täuflinge dies mit einer Promille-Brille (1,3 Promille) versuchen. Alle drei verfehlten deutlich das Ziel. Hier wurde ihnen zum Anstoßen ein „gut riechendes“ Getränk bestehend aus Cola, Öl, Tabasco, Senf, Honig mit Zimt, Piment und Kurkuma gereicht.

Nach Beendigung dieser drei Aufgaben durften die Täuflinge nun endlich ihre handgeschnitzten Masken (Larve) aufsetzen und sich vor dem Dorfbrunnen niederknien. Die beiden Vorstände Petra und Kathrin vollzogen dort mit den oben genannten Anfangsworten die Taufe der drei.

Endlich durften sie sich ein Vulkanier nennen. Und sich getauft in ihrer vollen Pracht dem Publikum zeigen.

Das anschließende Fest wurde natürlich im neuen Zunfthäusle der Vulkanier gefeiert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Marina und Stefan für die Vorbereitung und Durchführung der Maskentaufe bedanken. Ebenfalls bei den Zuschauern, unserem Bürgermeister Martin Eisele, den Kirschkerne, den Hommelhenken und den Leimbergweibla für die Teilnahme an unserer Maskentaufe.

In diesem Sinne eine glückselige Fasnet

D' Berg nauf – nauf, nauf

D' Berg nauf – nauf, nauf

D' Berg nauf – nauf, nauf

Wenn auch Sie unsere neuen Vulkanier und unsere Narrenzunft in Aktion sehen möchten, besuchen Sie uns doch auf einem der noch folgenden Umzüge in der Nähe. Wir würden uns freuen.

- 3. Februar 2018 Jubiläumsumzug Kloster-Deifel in Kirchheim
- 9. Februar 2018 Umzug Pflingstlümmler in Hohenstadt
- 11. Februar 2018 Umzug in Gosbach
- 12. Februar 2018 Rosenmontagsumzug in Westerheim

Narrenzunft Vulkania Aichelberg e. V.
Der Narrenschreiber

Vulkanausbruch am 20. Januar 2018

Seit dem letzten Wochenende regieren wieder die Vulkanier in Aichelberg.

Das Rathaus wurde gestürmt, der Schultes in der Schandgeige abgeführt und der festlich geschmückte Narrenbaum aufgestellt.

Nach der Arbeit folgt das Vergnügen, zunächst in Form der Kinderfasnet mit lustigen Liedern und Spielen und am Abend mit dem traditionellen Vulkanausbruch im Bürgerhaus in Aichelberg. Gefei-ert wurde wild und laut bis in die frühen Morgenstunden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Anna und Marina für die Organisation und Durchführung der Kinderfasnet bedanken sowie für die vielen Kuchenspenden und natürlich auch bei Christiane Hauner mit ihren Aichelberger Rock'n'Rollern für den tollen Auftritt.

Ein großer Dank auch an:

- die Guggen-Musikgruppen, die Romdreibr aus Rechberghausen und die Donzdorf'r Noda-Bieg'r e. V., welche den Vulkanausbruch musikalisch einheizten.
- Das Männerballett des Sportvereins Wäschenbeuren für den tollen Auftritt.
- Bei BK Light's für die geile Musik und tolle Lichttechnik.

– Bei allen Vereinsmitgliedern und Helfern, ohne euch wäre es nicht zu stemmen gewesen, ihr seid spitze.

Und zu guter Letzt bei allen mitfeiernden gut gelaunten Gästen.

Auf weitere so tolle Feste

D' Berg nauf, nauf nauf!

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.derbergnauf.de